



Sammlung Theaterzettel

II. Musikalische Akademie

1897-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 26. Oktober 1897, Abends präcis 7 Uhr

II. Musikalische Akademie

im Concert-Saale des Grossherzoglichen Hoftheaters.

MANNHEIM.

Dienstag, den 26. Oktober 1897:

II. Musikalische Akademie

des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.
Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.
Solist: Herr Alexander Siloti aus Antwerpen (Clavier).

PROGRAMM.

1. **Fr. Liszt.** Eine „Faust“-Symphonie. (Mit Schlusschor.)
I. Faust. II. Gretchen. III. Mephistopheles.
Tenor-Solo: Herr Hofopernsänger Abel.
Männer-Chor: Der Hoftheater-Singchor.
2. „Todtentanz“. (Paraphrase über „Dies irae“)
für Clavier mit Orchesterbegleitung. (Zum ersten Male.)
3. **P. Tschaiikowsky.** „Hamlet“. Phantasie-Ouverture.
4. Solostücke für Clavier: a) **Rachmaninoff.** Prélude, Op. 3.
b) **Arensky.** Consolation.
c) **Fr. Chopin.** Prélude No. 15.
d) „ „ „ Ballade. (As-dur.)

Blüthner-Flügel aus dem Pianoforte-Lager von **K. Ferd. Heckel.**

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

III. Musikalische Akademie Dienstag, den 9. November.

Solisten: Frä. **Rose Ettinger** aus Paris (Gesang) und
Herr **Th. Pfeiffer** aus Baden-Baden (Clavier).

1. **A. Bruckner.** Symphonie No. 1 (C-moll). (Zum ersten Male.)
2. **L. Delibes.** Glöckchen-Arie a. d. Op. „Lakmé“. (Frä. R. Ettinger.)
3. **Fr. Liszt.** Ungarische Fantasie für Clavier und Orchester.
(Clavier: Herr Pfeiffer.)
4. Lieder: a) **Fr. Schubert.** „Haidenröslein“.
b) **J. Brahms.** Wiegenlied.
c) **Saint-Saëns.** Pourquoi rester seulette.
5. **P. Cornelius.** Ouverture z. d. Op. „Der Cid“. (Zum ersten Male.)

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig die mit dem „zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Der Eingang für die ersten 9 Sperrsitze ist vom Schillerplatz aus beim Portier.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind in der Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel und Abends an der Kasse zu haben.

Billete für Stehplätze ebendasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Th. Sohler und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Saal-Sperrsitz Mk. 4.50, Saal-Stehplatz Mk. 2.50, Gallerie-Stehplatz Mk. 1.50.

Die **Hauptprobe** zur II. Akademie
findet Dienstag, den 26. Oktober, Vormittags 10 Uhr statt.

Eingang und Einzelkarten à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).